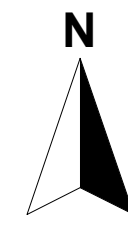


MD	o
0,6	II + D
WH 6,0	
SDgl.	35-45°



Hinweise und nachrichtliche Übernahmen

- Fahrbahnkanten verkehrliche Erschließung Bestand und Planungsvorschlag
- Achse / Gradiente von Erschließungsstraßen, Bestand und Planungsvorschlag
- Eckpunkte Grundstückseinteilung / Grundstücksgrenzen, Planungsvorschlag
- Mess- bzw. Höhenbezugspunkt zur Festlegung der max. Sockelhöhe / Oberkante Fertigfußboden Erdgeschoss
- Einzelanlage, die dem Denkmalschutz unterliegt (Baudenkmäler)
- Umgrenzung von Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen (Bodendenkmäler)
- Gebäudekörper / Hauptgebäude & Nebenanlage / -gebäude; Situierungs- bzw. Umsetzungsvorschlag im Rahmen der städtebaulichen Konzeption
- Anordnung Stellplätze und Nebenflächen auf Privatgrund; Situierungs- bzw. Umsetzungsvorschlag
- Bestandsgehölze / -strukturen, den räumlichen Umgriff mitprägend, außerhalb des Bebauungsplan-Geltungsbereichs
- Gebäudekörper / Haupt- / Nebengebäude, Bestand
- bestehende Grundstücksgrenzen mit Flurnummern
- Bemaßung, Maßzahlen / -angaben in Metern



Festsetzungen durch Planzeichen

1. Art der baulichen Nutzung

Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung

- Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß
- Anzahl Vollgeschosse unter dem Dachraum, zwingend hier: EG und OG als Vollgeschoss zwingend + Dachgeschoss als Vollgeschoss zulässig
- Wandhöhe als Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- offene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- zulässige Dachneigung; min. bis max. Gradangabe

- Zulässigkeit von Dachformen, hier: gleichgeneigte Satteldachformen
- Firstrichtung zwingend

4. Verkehrsflächen

- öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Ein- bzw. Ausfahrt
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

5. Grünflächen

- Grünfläche auf Privatgrund mit Zweckbestimmung "Baugebietsdurchgrünung"
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen festgesetzter Baumstandort; Anpflanzung von standortheimischen Laubbäumen mind. 2. Wuchsordnung
- festgesetzter Baumstandort; Anpflanzung von heimischen Obstgehölzen

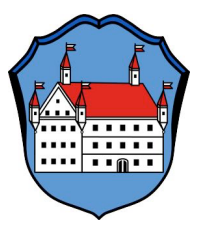
6. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplan-Änderung
- Umgrenzung von Flächen, die zur Berücksichtigung / Wahrung der besonderen Charakteristik des Ortsbildes von Sichtbehinderungen freizuhalten sind (siehe Ziffer xx. der textlichen Festsetzungen)
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen mit Zweckbestimmung "Nebenanlagen und -gebäude sowie Stellplätze ohne und mit Überdachung" mit besonderer Zweckbestimmung: GS = Geräteschuppen
- St = Stellplätze, offen bzw. nicht überdacht
- St+ü = Stellplätze, in das Gelände eingetieft und überdacht
- Zu = Zufahrtsbereich / Erschließungsflächen (zu eingetieften Stellplätzen) mit zugehörigen baulichen Nebenanlagen
- freizuhaltendes Sichtdreieck; Anfahrtsicht (Schenkellänge 70 m)

Gemeinde Erkheim, Landkreis Unterallgäu

BEBAUUNGSPLAN "BEI DER KIRCHE" im Ortsteil Schlegelsberg

ENTWURF
Fassung vom 03.12.2018
M 1:1.000



Gefertigt im Auftrag der Gemeinde Erkheim

eberle.PLAN
Bauleitplanung . Städtebau . Umweltplanung